

<b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 0696/2015 )
---

Eingereicht am 25.03.2015 um 14:00 Uhr.

**Internationaler Ausschuss, Sozialausschuss, Jugendhilfeausschuss,  
Kulturausschuss, Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Schulausschuss,  
Ausschuss für Arbeitsmarkt, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten,  
Verwaltungsausschuss**

---

**Antrag der CDU-Fraktion zu einem Konzept "Integrationschancen für in Hannover lebende Flüchtlinge verbessern"**

**Antrag zu beschließen:**

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf, ein Konzept „Integrationschancen für in Hannover lebende Flüchtlinge verbessern!“ zu erstellen. In diesem Konzept sollen u.a. folgende Maßnahmen vorgestellt werden:

- 1.) Wie durch den Einsatz von Sozialarbeit in allen Gemeinschaftsunterkünften und in den dezentralen Individualwohnungen die Betreuung der Flüchtlinge verbessert werden kann;
- 2.) Die Organisation von Sprachkursen für alle Flüchtlinge, zum Erlernen von Grundkenntnissen zur Alltagsbewältigung. Die ehrenamtliche Unterstützung sollte hierbei mit berücksichtigt und koordiniert werden;
- 3.) Wie die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen für Flüchtlinge im allgemeinen Wohnungsmarkt vorangetrieben, geplant und durchgeführt werden kann.
- 4.) Wie die Zuweisung und Integration von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in die für sie passenden Schulen organisiert wird und die Einhaltung der Schulpflicht gewährleistet wird.
- 5.) Wie die Integration der Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt (entsprechend der rechtlichen Möglichkeiten) erleichtert werden kann, beispielsweise durch den Aufbau einer Kooperation mit dem Jobcenter/Arbeitsagentur und den örtlichen Kammern bzw. Betrieben. Die Unterstützung und Begleitung bei der Anerkennung der ausländischen Abschlüsse ist dabei ebenso zu beachten wie die Vermittlung von Ausbildungsplätzen.
- 6.) Aufbau eines Netzwerks mit allen relevanten Akteuren wie Ausländerbehörde, Sozialverwaltung, Bildungsbüro, Quartiersmanagement u.a., Stiftungen, Integrationsbeiräte, Freiwilligenagentur, Wohlfahrtsverbände, Integrationslotsen, Jobcenter, VHS und Verbänden.

**Begründung:**

Ziel des Konzeptes ist es, Maßnahmen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die in Hannover lebenden Flüchtlinge beim Prozess der Integration in die deutsche Gesellschaft nachhaltig unterstützt werden können.

Da die Anerkennungsquote der Asylsuchenden immer höher wird, ist es notwendig, dass diese Menschen in Hannover durch Sprachvermittlung, Integration in die für sie passende Schule, in den allgemeinen Wohnungsmarkt und in die Arbeitswelt einen verbesserten Zugang in die Gesellschaft finden.

Jens-Michael Emmelmann  
Stellv. Vorsitzender

Hannover / 25.03.2015